

STATISTISCHES  
UND ESAMT  
IESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 7**

**Preise für Verkehrsleistungen**

**Jahrgang 1955**

**Nr.1 März 1955**



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART - KÖLN

STATISTISCHES  
BÜRO  
KARLSRUHE

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 7

**Preise für Verkehrsleistungen**

**Jahrgang 1955  
Nr.1 März 1955**

67. 1340 a



VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART - KÖLN

# Inhalt

	Seite
Vorwort . . . . .	3
Abkürzungen . . . . .	4
Die Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland seit 1950 . . . . .	5
Schaubilder	
Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs . . . . .	7
Indexziffern der Seefrachtraten . . . . .	7
Tabellenteil	
I. Eisenbahnverkehr	
A. Fahrpreise im Personenverkehr	
Für Personen im Bundesgebiet . . . . .	8
Für Personen im Ausland . . . . .	9
Für Personen im Transitverkehr . . . . .	11
B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr	
Regelklassen und Ausnahmetarife . . . . .	12
Frachtangaben für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Haupt- empfangsgebieten . . . . .	12
II. Seeverkehr	
1. Indexziffern der Seefrachten	
Deutscher Seefrachtenindex . . . . .	13
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Großbritannien . . . . .	13
Index der Zeitcharterraten, Großbritannien . . . . .	13
Index der Seefrachtraten, Norwegen . . . . .	13
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Schweden . . . . .	13
Index der Trampschiffahrtsfrachten, Dänemark . . . . .	13
Internationaler Trampfrachten-Index, Italien . . . . .	13
2. Frachtraten der Trampschiffahrt	
Bauxit . . . . .	15
Düngemittel . . . . .	15
Erdnüsse . . . . .	14
Erdöl . . . . .	14
Erze . . . . .	15
Espartogras . . . . .	15
Getreide . . . . .	14
Holz, Gruben- . . . . .	15
Holz, Schnitt- . . . . .	15
Kohle . . . . .	14
Salz . . . . .	14
Schrott . . . . .	15
Schwefel . . . . .	15
Schwefelkies . . . . .	15
Sojabohnen . . . . .	14
Zement . . . . .	15
Zucker . . . . .	14

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Mai 1955

## **Vorwort**

Die Nachweisungen über die Preise in der Bundesrepublik und im Ausland werden mit der jetzt begonnenen neuen Einzelreihe in der Sammelreihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ um eine Nachweisung über die Verkehrspreise ergänzt. Viele Rückfragen im Statistischen Bundesamt haben gezeigt, daß hierfür lebhaftes Interesse bei den Abnehmern der preisstatistischen Veröffentlichungen besteht. Dies erklärt sich einmal aus dem Umstand, daß manche Bewegungen der Warenpreise auch von den Beförderungsfrachten her bedingt sind, außerdem hat die Beobachtung der Verkehrspreise für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse eines wichtigen volkswirtschaftlichen Teilbereichs, nämlich der Verkehrswirtschaft, auch ihre eigene Bedeutung.

Dieses erste Heft bringt noch keine vollständigen Übersichten, da die Vorarbeiten noch nicht auf allen Gebieten abgeschlossen sind. Dies gilt für die Frachten der Linienfahrt, der Binnenschifffahrt und des Luftverkehrs. Der Beginn der Publikation unserer Unterlagen sollte jedoch nicht länger hinausgezögert werden, nachdem das jetzt vorliegende Material bereits vielfache Wünsche befriedigen kann. Die Reihe dieser Veröffentlichung wird im Laufe der Zeit um zur Zeit noch fehlende Nachweisungen ergänzt werden.

Wiesbaden, im April 1955

**Dr. Gerhard Fürst**  
Präsident des Statistischen Bundesamtes

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

E = Eilzug	RM = Reichsmark
D = Schnellzug	DM = Deutsche Mark
Bf = Bahnhof	bfrs = Belgische Francs
HBf = Hauptbahnhof	dkr = Dänische Kronen
VBf = Verschiebebahnhof	ffrs = Französische Francs
Pr. = Privat	lfrs = Luxemburgische Francs
Hj. = Halbjahr	hfl = Holländische Gulden
MOT = Ministry of Transport	nkr = Norwegische Kronen
USMC = United States Maritime Commission	öS = Österreichische Schilling
UK = United Kingdom	skr = Schwedische Kronen
Hbg. = Hamburg	sfrs = Schweizer Franken
Emd. = Emden	£ = Pfund Sterling
Rttd. = Rotterdam	s = Shilling
Antw. = Antwerpen	\$ = Dollar
Nordd. = Norddeutsche	
Wk. = Westküste	
Ok. = Ostküste	
1 lb = 453,59265 Gramm	
1 qr = 480 lbs	
1 Fathom = 182,878358 cm	
1 Standard = 4,6721 cbm	

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = Kein Nachweis vorhanden
- ... an Stelle einer Zahl = Angaben liegen zum Zeitpunkt des Druckes noch nicht vor

# Die Entwicklung der Verkehrspreise im In- und Ausland seit dem Jahre 1950

Für die Entwicklung der Verkehrspreise in den Jahren seit 1950 läßt sich eine allgemeine Tendenz kaum feststellen: Während die Preise der Verkehrsleistungen an den Binnenmärkten überwiegend anstiegen, nachdem sie gegenüber der Vorkriegszeit zunächst vielfach hinter dem Anstieg der Preise der Waren und übrigen Dienstleistungen zurückgeblieben waren, zeigten die internationalen Schifffahrtsfrachten eine engere Anlehnung an die Entwicklung der internationalen Wirtschaftslage und die Welthandelumsätze. Diesem Umstand entsprechend sollen nachfolgend für die einzelnen Frachtgebiete getrennt die wichtigsten Bewegungen beschrieben werden.

Die Eisenbahn-Tarife im Personenverkehr haben in der Bundesrepublik nach dem Anstieg der Erzeuger-, Groß- und Einzelhandelspreise zwischen Mitte 1950 und 1952 am 15. Oktober 1951 eine Erhöhung von 6 auf 6,9 Dpf je km (15 vH) erfahren. Eine beschränkte Veränderung in den Fahrpreisen für Reisen mit schnellfahrenden Zügen trat mit dem 23. Mai 1954 ein. Zu dieser Zeit fielen die bisherigen Zuschläge für Eilzüge fort und wurden die bis dahin nach Entfernungsklassen abgestuften D- und FD-Zugszuschläge vereinheitlicht. Es ergaben sich hiermit je nach Entfernung und Zugart Verbilligungen wie auch Verteuerungen.

Auch im Personenverkehr der Eisenbahnen im Ausland trat zwischen 1950 und Anfang 1955 eine Reihe von Fahrpreiserhöhungen ein. Sie erreichten z. B. für einfache Fahrten in:

Österreich	58 vH
Frankreich	49 vH
Norwegen	41 vH
Italien	32 vH
Dänemark	19 vH
Niederlande	17 vH
Schweden	13 vH
Spanien	10 vH
Schweiz	6 vH.

In Großbritannien, wo die Tarifgestaltung der Bahn von der auf dem Kontinent üblichen Form abweicht und die Fahrpreise der einzelnen Strecken stärker den Wettbewerbsverhältnissen gegenüber anderen Verkehrsmitteln angepaßt wurden, wurden die Fahrpreise ab 1. Mai 1952 um 28 vH ermäßigt. In Jugoslawien wurden die Eisenbahnfahrpreise nach einer Erhöhung zwischen 1950 und 1951 um 200 vH bis 1953 wieder um 24 vH zurückgenommen. In den übrigen Ländern blieb es bis auf wenige Verschiebungen bei Zeitkarten und Rückfahrten bei den erhöhten Preisen. Solche Veränderungen in den vorgenannten Kategorien wurden z. B. in Belgien vorgenommen. Noch unverändert gegenüber 1950 blieben nach den bisher vorliegenden Angaben die Eisenbahnfahrpreise in Luxemburg und Portugal.

Die Frachttarife der Eisenbahn wurden in der Bundesrepublik mit dem 1. Januar 1951, 15. Oktober 1951, 5. August 1952 erhöht und mit dem 1. August 1953 bei verschiedenen Klassen wieder herabgesetzt. Die Erhöhung zwischen 1950 und 1952 stellte sich nach den angegebenen Tarifklassen für Stückgut und Wagenladungen im Durchschnitt auf etwa 50 vH. Die Tarifierabsetzung am 1. August 1953 bezog sich auf die höchsten Tarife innerhalb der Regelklassen, nämlich die Klassen A bis D und betrug hier zwischen 10 und 20 vH.

Die Frachtpreise für den Kraftverkehr änderten sich nach dem Kraftwagen-Tarif bisher parallel zu denen des Eisenbahntarifs. Da die im Jahre 1954 vorgesehene Neuregelung des Güterverkehrs in der Bundesrepublik noch nicht in Kraft getreten ist, wurde durch gesetzliche Anordnung die Geltungsdauer der derzeitigen Frachttarife für Bahn- und Kraftverkehr bis Ende 1955 verlängert.

Die Frachttarife für die Binnenwasserstraßen blieben im Inlandsverkehr weiterhin gebunden, während sie sich im grenzüberschreitenden Verkehr jeweils nach Angebot und Nachfrage änderten. Die Übernahme einiger wichtiger Tarife aus dieser Verkehrsart in den Bericht ist vorgesehen.

Im Seeverkehr schwankten die Raten der Trampschifffahrt in den Jahren von 1950 bis 1954 vergleichsweise stark. Dies galt vor allem für die Abschlüsse auf Einzelfahrten. Für die sog. konsekutiven Fahrten und Fahrten nach Zeitcharterverträgen ergaben sich regelmäßig etwas weniger starke Frachtänderungen. Die Frachtraten der Linienschifffahrt entwickelten sich allgemein wesentlich ruhiger. Bis Mitte 1950 waren die Raten der Trampschifffahrt vielfach zurückgegangen, was mit der damaligen Rezession des Welt Handels zusammenhing. Fast unmittelbar nach dem Ausbruch des Koreakonfliktes setzte jedoch — wie dies auch die Übersicht über die Entwicklung der Seefrachtenindizes der verschiedenen Länder zeigt — ein scharfer Anstieg ein, der, unterbrochen durch eine kurze Tendenzumkehr, bis Ende 1951 anhielt. Zu diesem Zeitpunkt betrugen die Raten etwa das Doppelte ihres Standes von 1950. An diese starke Hausse schloß sich nach kurzer Zeit ein Rückgang der Frachten bis etwa auf das Durchschnittsniveau von 1950 an. Erst zwischen Herbst 1952 und Mitte 1954 beruhigten sich die Bewegungen im Frachtenniveau allmählich wieder, und die geringen Ausschläge nach beiden Seiten richteten sich wieder vornehmlich nach jahreszeitlichen Einflüssen am Frachtenmarkt. Mit Verstärkung der Lebensmitteleinfuhren infolge der teilweise schlechten Ernte 1954 und der günstigen Wirtschaftsentwicklung in Europa, die gleichzeitig auch wieder höhere Rohstoffeinfuhren bedingte, kam es nach Mitte 1954 bei den Frachtraten auch wieder zu Erhöhungen. Dabei ging der Auf-

Die Entwicklung der Trampfrachtraten für einige wichtige Fahrtgebiete und Waren

Abgangs- bzw. Bestimmungsort	Güterart	Währungs- und Mengeneinheit	1950 Juni	1951 Mai	1954 Dez.	Veränderung in vH Dezember 1954 gegenüber	
						1950 Juni	1951 Mai
St. Lawrence — UK/Kontinent	Getreide	s je 2 240 lbs	36.6 <sup>2/3</sup> <sub>3</sub>	105.0	72.0 <sup>1/2</sup> <sub>2</sub>	+ 97,1	— 31,4
Nord Pazifik — UK/Kontinent	Getreide	s je 2 240 lbs	62.6	150.0	118.2	+ 89,1	— 21,2
La Plata — UK/Kontinent	Getreide	s je 2 240 lbs	42.0	136.11	120.0	+ 185,7	— 12,4
Westaustralien — UK/Kontinent	Getreide	s je 2 240 lbs	54.3 <sup>1/2</sup> <sub>2</sub>	160.1	115.0	+ 111,8	— 28,2
Kuba — Großbritannien	Zucker	s je 2 240 lbs	57.6	159.3 <sup>1/3</sup> <sub>3</sub>	92.6 <sup>1</sup> <sub>1</sub>	+ 60,9	— 41,9
San Domingo — Großbritannien	Zucker	s je 2 240 lbs	50.0	153.4	87.6	+ 75,0	— 42,9
Gambia — Großbritannien	Erdrüsse	s je 2 240 lbs	87.0	232.0	130.0 <sup>1</sup> <sub>1</sub>	+ 49,4	— 44,1
Wales — Westitalien	Kohle	s je 2 240 lbs	28.6	53.9	28.4	+ 20,6	— 47,3
Rotterdam — Westitalien	Kohle	s je 2 240 lbs	21.5	50.1 <sup>2/3</sup> <sub>3</sub>	24.0	+ 12,1	— 52,1

1) November

trieb von der Atlantikfahrt aus, wo die seit Monaten wieder verstärkten Kohleexporte aus den USA neben der Getreidefahrt den Anstoß gaben. Der Frachtanstieg übertrug sich in der Folgezeit auch auf die anderen Fahrtgebiete.

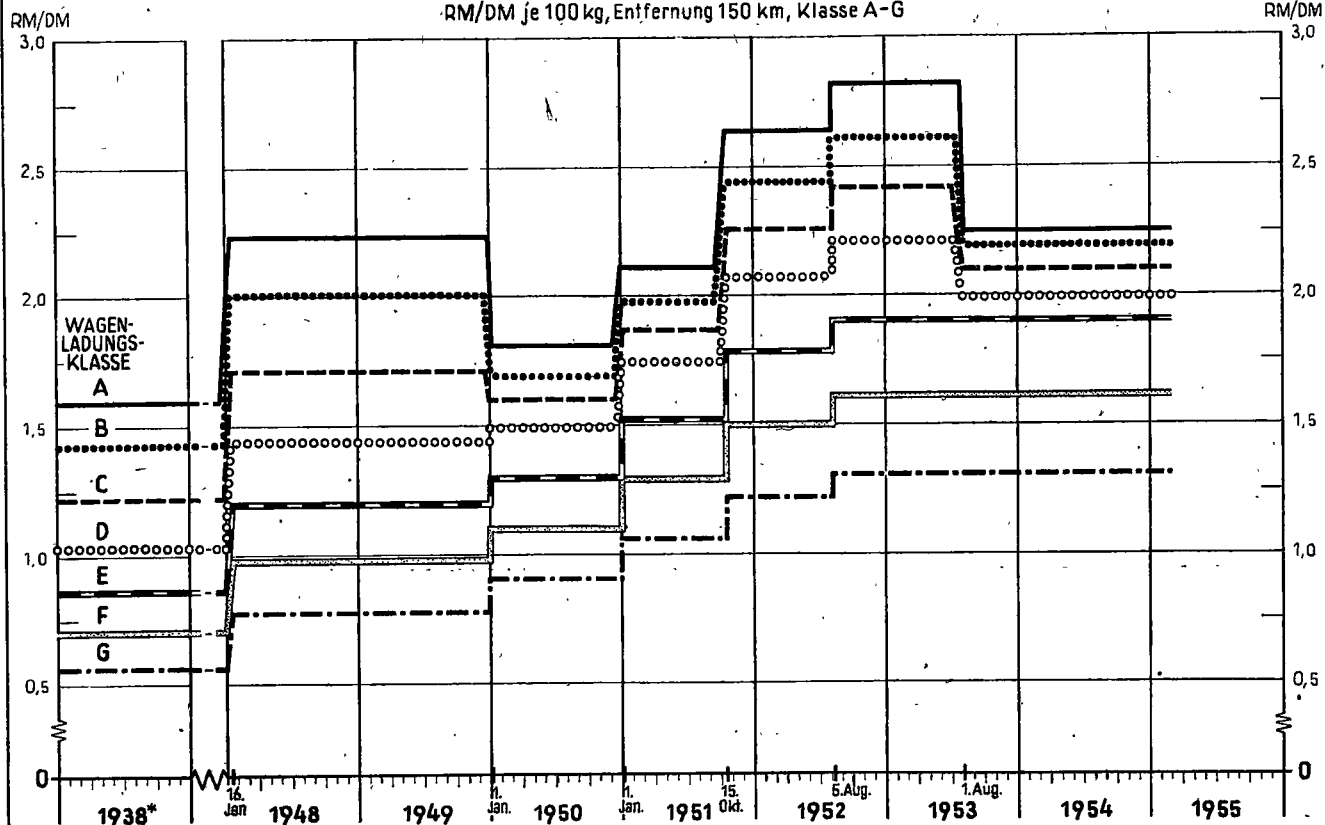
In der Übersee-Linienschifffahrt wurden in der zweiten Hälfte des Jahres 1954 für Jahresanfang bzw. Frühjahr 1955 eine Anzahl von Erhöhungen von Konferenz-Frachtraten angekündigt, deren erste jetzt in Kraft traten. Seit der Wiederaufnahme der deutschen Linienschifffahrt in die inter-

nationalen Konferenzen gelten die Erhöhungen auch wieder für den deutschen Anteil am Linienverkehr.

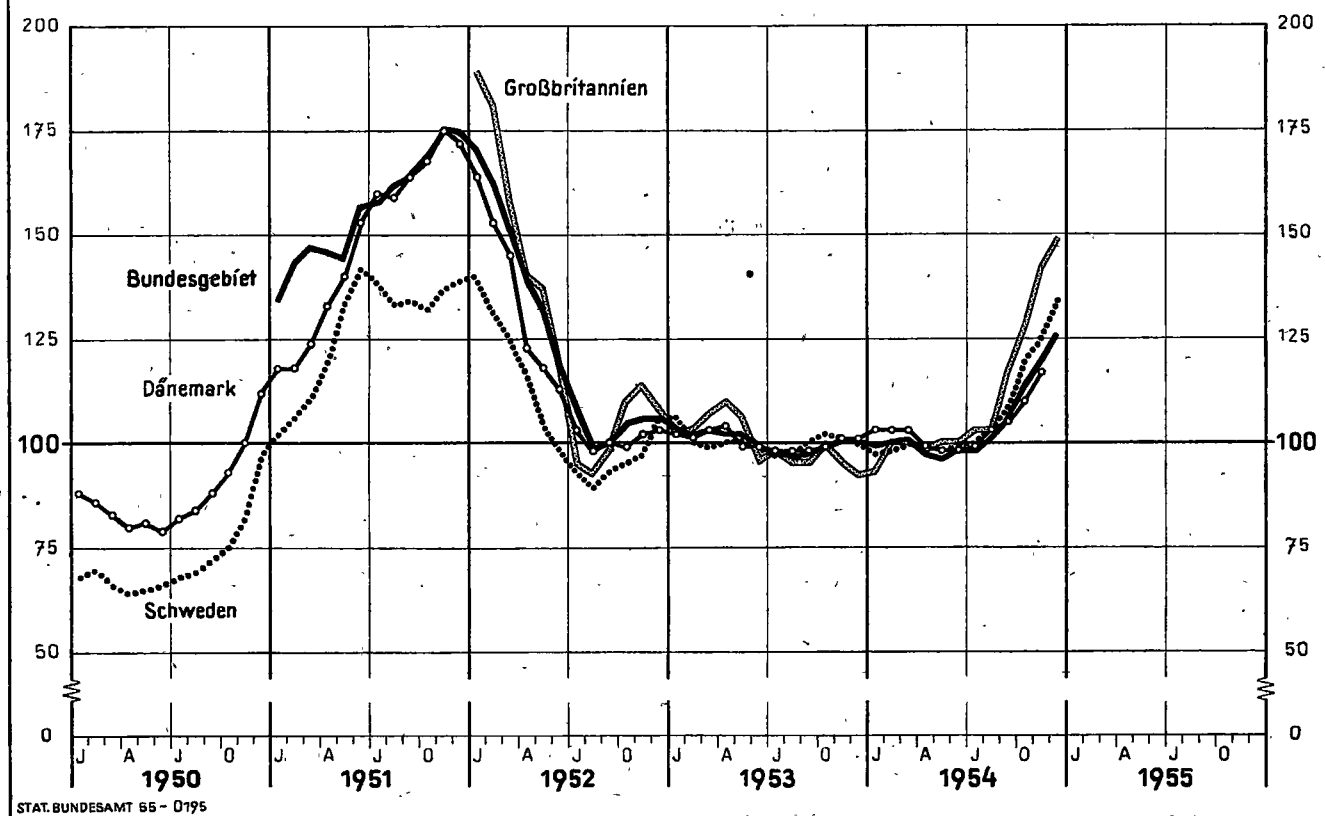
Die steigenden Seefrachtraten haben sich bei verschiedenen Schwergütern, die als industrielle Rohstoffe vorwiegend im Trampverkehr befördert werden, bereits in einer Erhöhung der Einfuhrpreise ausgewirkt, während für industrielle Fertigwaren, die außerdem meist zu Linienfrachtbedingungen befördert werden, eine gleichartige Auswirkung noch nicht festzustellen ist.

# EISENBAHNFRACHTEN IM GÜTERVERKEHR (WAGENLADUNGEN VON MINDESTENS 15 TONNEN)

RM/DM je 100 kg, Entfernung 150 km, Klasse A-G



## INDEX DER SEEFrachten umbasiert auf 1953 = 100





# I. Eisenbahnverkehr

## A. Fahrpreise im Personenverkehr

### 1. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Bundesgebiet

a) Sätze<sup>1)</sup> in RM/DM in allen Zügen

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Einfache Fahrt								
ab 1. 6. 1932 .....	2,90	2,00	11,60	8,00	29,00	20,00	58,00	40,00
ab 1. 4. 1946 .....	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 25. 7. 1948 .....	4,40	3,00	17,40	12,00	44,00	30,00	87,00	60,00
ab 15. 10. 1951 .....	5,10	3,40	21,00	14,00	51,00	34,00	105,00	70,00
Hin- und Rückfahrt								
ab 1. 6. 1932 .....	5,80	4,00	23,20	16,00	58,00	40,00	116,00	80,00
ab 1. 4. 1946 .....	11,60	8,00	46,40	32,00	116,00	80,00	232,00	160,00
ab 25. 7. 1948 .....	8,80	6,00	34,80	24,00	88,00	60,00	174,00	120,00
ab 15. 10. 1951 .....	9,00	6,00	37,50	25,00	84,00	56,00	147,00	98,00

b) EH- und Schnellzugzuschläge in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	Geltungsbereich in km				
	1—75	76—150	151—225	226—300	über 300
Eilzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932 3. Kl. ...	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
2. Kl. ...	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
ab 1. 1. 1945 3. Kl. ...	0,75	0,75	0,75	0,75	1,25
2. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
ab 1. 4. 1946 3. Kl. ...	1,50	1,50	1,50	1,50	2,50
2. Kl. ...	3,00	3,00	3,00	3,00	5,00
ab 25. 7. 1948 <sup>2)</sup> 3. Kl. ...	0,50		1,00	1,50	2,00
2. Kl. ...	0,75		1,50	2,25	3,00
ab 15. 10. 1951 3. u. 2. Kl.	0,50		1,00	1,50	2,00
ab 23. 5. 1954	Mit Wirkung vom 23. 5. 1954 kamen die Eilzugzuschläge in Fortfall				
Schnellzugzuschläge					
ab 1. 6. 1932—22. 5. 1954...	Für Schnellzugzuschläge galten die doppelten Sätze wie für Eilzüge				
ab 23. 5. 1954 .....	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

c) Fernschnellzugzuschläge (zuzügl. zu E- u. D-Zug) in RM/DM

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	3. Klasse		2. Klasse		1. Klasse	
	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km	bis 300 km	über 300 km
ab 19. 10. 1936 ....	1,00	1,50	2,00	3,00	2,00	3,00
ab 1. 4. 1946 ....	2,00	3,00	4,00	6,00	4,00	6,00
ab 25. 7. 1948 ....	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ab 15. 10. 1951 ....	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
ab 23. 5. 1954 ....	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

<sup>1)</sup> Der Grundpreis für 1. Klasse stellte sich ab 1. 6. 1932 auf 8,7 Rpf, ab 1. 4. 1946 auf 17,4 Rpf, ab 25. 7. 1948 auf 13,1 Dpf und ab 15. 10. 1951 auf 13,8 Dpf. —  
<sup>2)</sup> Ab 25. 7. 1948 Geltungsbereiche 1—100, 101—200, 201—300 und über 300 km.

## 2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Jahr und Stichtag der Neu festsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
<b>Belgien, Sätze in bfrs</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
bis 30. 11. 1949 .....	64,00	37,00	252,00	145,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949 .....	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952 .....	70,00	41,00	277,00	159,00	—	—	—	—
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
bis 30. 11. 1949 .....	102,00	59,00	403,00	232,00	—	—	—	—
ab 1. 12. 1949 .....	119,00	69,00	471,00	271,00	—	—	—	—
ab 1. 7. 1952 .....	119,00	76,00	383,00	259,00	—	—	—	—
<b>Dänemark, Sätze<sup>1)</sup> in dkr</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
ab 1. 8. 1948 .....	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1950 .....	5,70	3,80	22,50	15,00	39,00	26,00	—	—
ab 1. 6. 1951 .....	6,00	4,00	24,00	16,00	42,60	28,40	—	—
ab 1. 5. 1953 .....	6,80	4,50	27,00	18,00	48,00	32,00	—	—
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
ab 1. 8. 1948 .....	8,60	5,70	33,80	22,50	58,50	39,00	—	—
ab 1. 6. 1950 .....	10,30	6,90	40,50	27,00	70,20	46,80	—	—
ab 1. 6. 1951 .....	10,80	7,20	43,20	28,80	76,20	50,80	—	—
ab 1. 5. 1953 .....	11,60	7,70	46,00	30,60	81,60	54,40	—	—
<b>Frankreich, Sätze in bfrs</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
1950 .....	273	208	1 074	818	2 849	2 018	5 274	4 018
1951 .....	273	208	1 074	818	2 849	2 018	5 274	4 018
1952 .....	325	260	1 278	1 023	3 153	2 523	6 278	5 023
ab 15. 5. 1953 .....	406	325	1 595	1 278	3 935	3 153	7 835	6 278
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
1950 .....	546	418	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1951 .....	546	418	2 148	1 636	5 298	4 036	10 548	8 036
1952 .....	650	520	2 556	2 046	6 306	5 046	12 556	10 046
ab 15. 5. 1953 .....	812	650	3 190	2 556	7 870	6 306	15 670	12 556
<b>Italien, Sätze in Lire</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
1950 .....	380	225	1 520	900	3 710	2 180	6 900	4 080
ab 1. 8. 1952 .....	400	235	1 600	940	3 900	2 290	7 250	4 270
ab 10. 12. 1953 .....	500	295	2 000	1 180	4 870	2 870	8 770	5 170
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
1950 .....	760	450	3 040	1 800	7 420	4 360	13 800	8 120
ab 1. 8. 1952 .....	640	380	2 560	1 500	7 800	4 580	14 800	8 540
ab 10. 12. 1953 .....	800	470	3 200	1 880	9 740	5 740	17 540	10 340
<b>Jugoslawien, Sätze in Dinar</b>								
<b>für Personenzüge</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
1950 .....	102	68	402	268	1 808	672	2 014	1 342
1951 .....	306	204	1 206	804	3 024	2 016	6 042	4 026
1952 .....	270	180	1 080	720	2 700	1 800	5 400	3 600
1953 .....	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
1954 .....	234	156	882	588	1 620	1 080	3 240	2 160
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
1950 .....	204	136	804	536	2 016	1 344	4 028	2 684
1951 .....	612	408	2 412	1 608	6 048	4 032	12 084	8 052
1952 .....	540	360	2 160	1 440	5 400	3 600	10 800	7 200
1953 .....	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
1954 .....	468	312	1 764	1 176	3 240	2 160	6 480	4 320
<b>für Schnellzüge — alle Züge</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
1950 .....	153	102	604	402	1 512	1 008	3 022	2 014
1951 .....	459	306	1 812	1 206	4 536	3 024	9 066	6 042
1952 .....	207	138	1 020	1 080	4 050	2 700	8 100	5 400
1953 .....	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
1954 .....	351	234	1 324	882	2 430	1 620	4 860	3 240
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
1950 .....	306	204	1 208	804	3 024	2 016	6 044	4 028
1951 .....	918	612	3 624	2 412	9 072	6 048	18 132	12 084
1952 .....	414	276	3 240	2 160	8 100	5 400	16 200	10 800
1953 .....	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
1954 .....	702	468	2 648	1 764	4 860	3 240	9 720	6 480
<b>Luxemburg, Sätze in bfrs</b>								
<b>Einfache Fahrt</b>								
1950 .....	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1951 .....	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1952 .....	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1953 .....	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
1954 .....	60,00	42,00	—	—	—	—	—	—
<b>Hin- und Rückfahrt</b>								
1950 .....	—	—	102,00	71,00	—	—	—	—
1951 .....	—	—	102,00	71,00	—	—	—	—
1952 .....	—	—	102,00	71,00	—	—	—	—
1953 .....	—	—	102,00	71,00	—	—	—	—
1954 .....	—	—	102,00	71,00	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die Sätze verstehen sich bei Dänemark für 1. Klasse und Gemeinschaftsklasse ohne Schnellzugzuschlag.

noch: 2. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Ausland

Jahr und Stichtag der Neufestsetzung	50 km		200 km		500 km		1000 km	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Niederlande, Sätze in hfl								
Einfache Fahrt								
bis 31. 1. 1950 .....	2,85	1,65	7,90	5,50	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950 .....	2,50	1,75	8,35	5,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952 .....	2,75	1,90	9,60	6,60	—	—	—	—
Hin- und Rückfahrt								
bis 31. 1. 1950 .....	3,70	2,60	14,75	10,25	—	—	—	—
ab 1. 2. 1950 .....	4,30	3,00	15,55	10,80	—	—	—	—
ab 1. 2. 1952 .....	4,65	3,20	16,80	11,50	—	—	—	—
Norwegen, Sätze in nkr								
Einfache Fahrt								
1950—30. 4. 1952 .....	8,50	4,80	34,00	19,00	85,00	47,50	127,50	71,50
ab 1. 5. 1952 .....	9,00	5,00	36,00	20,00	90,00	50,00	135,00	75,00
ab 1. 10. 1954 .....	12,00	8,00	34,50	23,00	79,50	53,00	117,00	78,00
Hin- und Rückfahrt								
Karten für Hin- und Rückfahrt werden nicht ausgegeben								
Österreich <sup>1)</sup> , Sätze in S								
Einfache Fahrt								
1950 .....	12,00	8,00	48,00	32,00	99,00	66,00	135,00	90,00
ab 1. 9. 1951 .....	15,00	10,00	60,00	40,00	139,50	93,00	220,50	147,00
ab 1. 1. 1954 .....	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	276,00	184,00
Hin- und Rückfahrt								
1950 .....	24,00	16,00	96,00	64,00	198,00	132,00	270,00	180,00
ab 1. 9. 1951 .....	30,00	20,00	120,00	80,00	279,00	186,00	441,00	294,00
ab 1. 1. 1954 .....	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80	562,10	368,10
Portugal, Sätze in Escudos								
Einfache Fahrt								
1952 .....	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1953 .....	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
1954 .....	17,50	12,50	70,00	50,00	175,00	125,00	—	—
Hin- und Rückfahrt								
1952 .....	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1953 .....	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
1954 .....	35,00	25,00	140,00	100,00	350,00	250,00	—	—
Schweden, Sätze in skr								
Einfache Fahrt								
1950 .....	5,85	3,90	22,50	15,00	42,30	28,20	65,70	43,80
ab 1. 5. 1951 .....	6,00	4,00	24,00	16,00	50,25	33,50	78,50	51,00
ab 1. 4. 1952 .....	6,60	4,40	26,40	17,60	55,50	37,00	84,00	56,00
Hin- und Rückfahrt								
1950 .....	8,85	5,90	33,75	22,50	84,60	56,40	131,40	87,60
ab 1. 5. 1951 .....	9,90	6,60	39,00	26,00	93,00	62,00	135,00	90,00
ab 1. 4. 1952 .....	10,80	7,20	43,50	29,00	103,50	69,00	148,50	99,00
Schnellzugzuschlag								
1950 .....	2. Klasse		3. Klasse					
ab 1. 5. 1951 .....	4,50		3,00					
ab 1. 4. 1952 .....	6,00		4,00					
ab 1. 6. 1953 .....	6,00		4,00					
ab 1. 6. 1953 .....	4,50		3,00					
Schweiz, Sätze in sfrs								
Einfache Fahrt								
1950 .....	7,00	5,00	25,20	18,00	42,00	30,00	—	—
ab 1. 4. 1953 .....	7,40	5,30	26,30	18,80	43,90	31,40	73,30	52,40
Hin- und Rückfahrt								
1950 .....	10,50	7,50	37,80	27,00	63,00	45,00	—	—
ab 1. 4. 1953 .....	11,10	7,90	39,50	28,20	65,80	47,00	109,90	78,50
Spanien, Sätze in Pesetas								
Einfache Fahrt								
1950—1953 .....	16,80	10,20	65,00	40,65	162,50	101,55	324,95	203,10
ab 21. 5. 1954 .....	17,95	11,20	71,55	44,70	178,80	111,70	357,50	223,40
Hin- und Rückfahrt								
1950—1953 .....	32,60	20,40	130,00	81,30	325,00	203,10	649,90	406,20
ab 21. 5. 1954 .....	35,90	22,40	143,10	89,40	357,60	223,40	715,00	446,80
Großbritannien, Sätze in Pence je Meile von 1,609 km								
Einfache Fahrt								
ab 1. 1. 1950 .....	3. Klasse		1. Klasse		3. Klasse		1. Klasse	
ab 1. 5. 1952 .....	2,44		4,07		4,88		8,14	
	1,75		2,63		3,50		5,26	

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

<sup>1)</sup> Die angegebenen Preise für 2. Klasse gelten für Personenzüge. Die Fahrpreise 2. Klasse Schnellzug betragen das Doppelte von 3. Klasse. Für 3. Klasse sind die Preise für Schnell- und Personenzug gleich.

### 3. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr

Stand: Februar 1955

In Schweizer Franken

Fahrtroute von — nach	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
<b>Fahrpreise von London nach Wien</b>				
a) über Harwich—Hoek van Holland				
London—Hoek van Holland	63,85	63,85	127,70	90,55
Hoek van Holland—Kaldenkirchen (Grenze)	11,95	8,55	23,90	17,10
Kaldenkirchen (Grenze)—Passau Hbf	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	182,45	139,35	325,60	215,35
b) über Dover—Calais				
London—Dover	13,50	10,85	27,00	21,70
Dover—Aachen Süd	65,50	42,10	120,60	81,70
Aachen Süd (Grenze)—Passau Hbf	81,65	54,45	124,00	82,70
Passau Hbf—Wien West	25,00	12,50	50,00	25,00
insgesamt	185,65	119,90	321,60	211,10
<b>Fahrpreise von Paris nach Salzburg</b>				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Salzburg Hbf	59,65	39,80	97,35	64,90
insgesamt	110,80	80,80	199,65	146,90
<b>Fahrpreise von Paris nach Kopenhagen</b>				
Paris—Jeumont (Grenze)	23,85	19,10	47,70	38,20
Jeumont (Grenze)—Aachen Süd (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Aachen Süd (Grenze)—Flensburg (Grenze)	78,50	52,35	120,90	80,60
Flensburg (Grenze)—Kopenhagen	31,10	20,80	53,60	36,00
insgesamt	156,25	105,75	261,20	180,15
<b>Fahrpreise von Paris nach Prag</b>				
Paris—Kehl (Grenze)	51,15	41,00	102,30	82,00
Kehl (Grenze)—Schirnding (Grenze)	56,50	37,70	92,60	61,75
Schirnding (Grenze)—Prag	43,95	29,30	87,90	58,60
insgesamt	151,60	108,00	282,80	202,35
<b>Fahrpreise von Amsterdam nach Bern</b>				
Amsterdam—Kaldenkirchen (Grenze)	11,35	8,20	22,70	16,40
Kaldenkirchen (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Bern	17,50	12,60	26,10	18,80
insgesamt	94,80	64,75	154,00	105,30
<b>Fahrpreise von Brüssel nach Rom</b>				
Brüssel—Aachen Süd (Grenze)	19,90	11,70	34,00	21,85
Aachen Süd (Grenze)—Basel bad. Bf	65,95	43,95	105,20	70,10
Basel bad. Bf—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Chiasso—Rom	48,10	28,30	96,20	56,60
insgesamt	169,55	109,45	288,70	186,75
<b>Fahrpreise von Kopenhagen nach Innsbruck</b>				
Kopenhagen—Großenbrode Mitte See	26,70	17,90	46,00	31,00
Großenbrode Mitte See—Kufstein	122,45	81,65	163,25	108,85
Kufstein—Innsbruck	6,30	3,10	12,60	6,20
insgesamt	155,45	102,65	221,85	146,05
<b>Fahrpreise von Kopenhagen nach Belgrad</b>				
Kopenhagen—Flensburg (Grenze)	31,10	20,80	53,60	36,00
Flensburg (Grenze)—Salzburg Hbf	125,60	83,75	166,40	110,95
Salzburg Hbf—Jesenice (Grenze)	18,60	9,30	37,20	18,60
Jesenice (Grenze)—Belgrad	46,10	30,70	92,20	61,40
insgesamt	221,40	144,55	349,40	226,95
<b>Fahrpreise von Oslo nach Mailand</b>				
Oslo—Kornsjö (Grenze)	18,60	12,40	37,20	24,80
Kornsjö (Grenze)—Travemünde Hafen	82,90	65,50	142,80	110,50
Travemünde Hafen—Basel bad. Bf	100,50	67,00	144,40	96,30
Basel bad. Bf—Chiasso	35,60	25,50	53,30	38,20
Chiasso—Mailand	3,80	2,30	6,00	3,50
insgesamt	241,40	172,70	383,70	273,30
<b>Fahrpreise von Stockholm nach Paris</b>				
Stockholm—Malmö Mitte See	62,50	41,90	114,40	78,50
Malmö Mitte See—Großenbrode Mitte See	28,90	19,40	49,80	33,60
Großenbrode Mitte See—Aachen Süd (Grenze)	81,65	54,45	124,00	82,70
Aachen Süd (Grenze)—Jeumont (Grenze)	22,80	13,50	39,00	25,35
Jeumont (Grenze)—Paris	23,85	19,10	47,70	38,20
insgesamt	219,70	148,35	374,90	256,35

Nach den Angaben des Amtes für Internationalen Personenverkehr.

# B. Eisenbahnfrachten im Güterverkehr für Wagenladungen von mindestens 15 t

## 1. Frachtsätze des Deutschen Eisenbahn-Gütertarifs in RM/DM für 100 kg, Entfernung 150 km

Frachtgut	Stichtag der Neufestsetzung					
	1. 10. 1936 <sup>1)</sup>	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
Stückgut im Gesamtgewicht von						
1— 500 kg <sup>2)</sup> .....	2,80	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36
501—1000 kg <sup>2)</sup> .....	2,52	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40
mehr als 1000 kg .....	2,26	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55
Zuschlag zum Stückgut Zuschlag je Sendung						
1— 500 kg .....	0,36	0,504	0,63	0,819	0,819	0,819
501—1000 kg .....	0,36	0,504	0,617	0,771	0,771	0,771
Wagenladung mindestens 15000 kg						
Regelklasse A 15 .....	1,59	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25
B 15 .....	1,43	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19
C 15 .....	1,22	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10
D 15 .....	1,03	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99
E 15 .....	0,86	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90
F 15 .....	0,70	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61
G 15 .....	0,56	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31
Ausnahmetarife						
darunter: 6 B 1 Kohle .....	0,57	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32
1 B 34 Grubenholz <sup>2)</sup> .....	1,30 <sup>3)</sup>	1,53	1,73	1,99	2,13	2,13

<sup>1)</sup> Ab 16. 8. 1948 Erhöhung um 40%. — <sup>2)</sup> Die Frachtsätze sind für 500 km angegeben, da der Tarif erst von 250 km an gilt und die durchschnittliche Beförderungsweite ungefähr bei 500 km liegt. Bei Grubenholz je 600 kg. — <sup>3)</sup> Gültig ab 1. 4. 1937.

## 2. Eisenbahnfrachten für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten

Ware <sup>1)</sup>	Versand- gebiet	Empfangs- gebiet	km	Regelklassen bzw. Ausnahme- tarife	Wagenart	Stichtag der Neufestsetzung				
						1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953
						RM/DM je 1000 kg				
Fische .....	Hamburg-Altona	Frankfurt/M.	513	15 B 1	Kühlw.	25,50	40,70	47,60	50,90 <sup>7)</sup>	50,90
Weizen .....	Hamburg	Augsburg	730	17 S 1	gedeckt	31,50 <sup>8)</sup>	34,80	37,20 <sup>9)</sup>	37,20	37,20 <sup>*</sup>
Kartoffeln .....	Nienburg (Weser)	Essen	229	16 B 1	gedeckt	5,70	11,30	11,30	14,00 <sup>10)</sup>	14,00
Kaffee .....	Hamburg	Frankfurt/M.	507	24 S 5	gedeckt	29,10	41,80	41,80	41,80	40,70
Tabak .....	Hamburg	Hannover	162	A	gedeckt	17,50	23,20	29,00	31,00	24,80
Öle und Fette tierische Öle, imp. <sup>2)</sup> .....	Hamburg	Mannheim	588	24 S 5	gedeckt	30,50	43,40	43,40	43,40	42,30
sonstige pflanzl. u. tier. Öle <sup>3)</sup> .....	Hamburg	Mannheim	588	B	offen	39,80	50,90	62,60	60,60	56,20
Eisen- und Manganerz .....	Salzgitter	Dortmund Vbf.	253	7 B 35	offen	2,70	3,94	4,52	4,84	4,84
Schwefelkies .....	Meggen	Duisburg <sup>4)</sup>	129	7 B 21	offen	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20
Schwefelkiesabbrände .....	Duisburg <sup>4)</sup>	Hildesheim	270	7 B 1	offen	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00
Steinkohlen .....	Essen, Hbf	Passau	710	6 B 1	offen	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30
Steinkohlenbrikett .....	Essen, Hbf	Hamburg	357	6 B 11	offen	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40
Steinkohlenkoks .....	Gelsenkirchen, Hbf	Hamburg	346	6 B 11	offen	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40
Rohbraunkohlen .....	Liblar	Hamburg	435	6 B 14	offen	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20
Braunkohlenbrikett .....	Liblar	München	610	6 B 1	offen	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80
Rohes Erdöl .....	Celle	Hamburg	136	14 B 1	Pr. Kesselw.	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50
Benzin .....	Hamburg	München	797	14 B 2	Pr. Kesselw.	34,50	54,60 <sup>11)</sup>	59,30 <sup>12)</sup>	63,50	48,60
Benzol .....	Bochum-Langendreer	Duisburg	42	C	offen	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00
Gasöl, Dieselloil .....	Hamburg	München	797	14 B 23	Pr. Kesselw.	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90
Zement .....	Wiesbaden	Bremen	468	4 B 6 <sup>13)</sup>	gedeckt	16,80	28,88 <sup>14)</sup>	29,61 <sup>15)</sup>	33,39	33,39
Tonerde, Bauxit .....	Köln	Hildesheim	311	G	gedeckt	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40
Schwefelsäure .....	Duisburg	Hagen	62	C	Pr. Wagen.	5,70	8,80	10,60	11,30 <sup>16)</sup>	8,30
Düngerkalk .....	Regensburg	Frankfurt/M.	342	11 B 1	gedeckt	3,30 <sup>17)</sup>	6,60	9,60 <sup>18)</sup>	10,20 <sup>19)</sup>	10,20
Thomasmehl .....	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1	gedeckt	3,90 <sup>17)</sup>	6,00	7,20 <sup>18)</sup>	7,80 <sup>19)</sup>	7,80
Stein- und Siedesalz .....	Hamel	Hamburg	209	F	gedeckt	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30
Stickstoffdüngemittel .....	Ludwigshafen	Frankfurt/M.	88	11 B 1	gedeckt	3,30 <sup>17)</sup>	5,70	6,60 <sup>18)</sup>	7,20 <sup>19)</sup>	7,20
Häute und Felle .....	Hamburg	Offenbach/M.	510	23 S 3	gedeckt	23,90	40,40	40,40	40,40	39,60
Wolle .....	Bremen	Backnang	619	21 S 2	offen	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20
Baumwolle .....	Bremen	Münster	172	A	offen	17,60	25,30	29,10	29,10	24,80
Stammholz, über 1,5 m lang .....	Passau, Hbf	Herford	690 <sup>1</sup>	F	offen	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20
Faserholz, Paplerholz .....	Passau, Hbf	Mannheim-Sondhofen	504	1 B 21	offen	10,50 <sup>20)</sup>	18,00	20,70	22,10	22,10
Grubenholz .....	Regensburg, Hbf	Bochum-Riemke	580	1 B 22	offen	10,40 <sup>21)</sup>	17,80	20,20 <sup>21)</sup>	21,60	21,60
Schnittholz .....	Passau, Hbf	Essen, Hbf	710	1 B 34	offen	10,40 <sup>22)</sup>	17,80	20,50	21,90	21,90
Zellstoff/Holzschliff Wassergehalt über 40% .....	München, Hbf	Karlsruhe, Hbf	331	E	offen	25,60	36,10 <sup>23)</sup>	42,20	45,20	45,20
sonstigen .....				1 B 1	offen					
Roh Eisen in Masseln .....	Dortmund	Hagen	30	F	gedeckt	13,23	23,31	27,09	28,98	28,98
Halbzeug <sup>4)</sup> .....	Duisburg	Hagen	66	D	gedeckt	19,95	32,55	38,75	41,48	37,38
Stahlschrott .....	Hamburg	Hagen	342	G	offen	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10
Stab-Formstahl <sup>6)</sup> .....	Hagen	Braunschweig	274	F	offen	3,60	6,70	7,80	8,30	8,30
Röhren aus Eisen .....	Düsseldorf	Hamburg	387	D	offen	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10
Eisen- und Stahldraht .....	Hamburg	Hamburg	365	D	offen	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20
Bleche und Platten <sup>6)</sup> .....	Hagen	Bremen	254	D	offen	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40
					offen	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00
					offen	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40

Nach den Angaben der Bundesbahn-Hauptverwaltung.

<sup>1)</sup> Mit Ausnahme bei Fisch (5 t) gilt als Gewichtsklasse 15 t. — <sup>2)</sup> Bestimmte tierische Öle, aus Übersee eingeführt. — <sup>3)</sup> Sonstige bestimmte pflanzliche und tierische Öle. — <sup>4)</sup> Duisburg-Hochfeld-Süd. — <sup>5)</sup> Halbzeug und Blöcke aus Stahl, eisernen Platten. — <sup>6)</sup> Unbearbeitet. — <sup>7)</sup> Gültig ab 15. 9. 1952. — <sup>8)</sup> Ausnahmetarif 1936 17 B 1. — <sup>9)</sup> Gültig ab 1. 11. 1951. — <sup>10)</sup> Gültig ab 1. 9. 1952. — <sup>11)</sup> Gültig ab 11. 5. 1951. — <sup>12)</sup> Gültig ab 1. 5. 1952. — <sup>13)</sup> 1936 bis 31. 12. 1950 Ausnahmetarif 3 B 2. — <sup>14)</sup> Ab 1. 8. 1951 = 25,73 DM. — <sup>15)</sup> Ab 16. 6. 1952 = 31,19 DM. — <sup>16)</sup> Ab 1. 1. 1953 = 9,60 DM. — <sup>17)</sup> Gültig ab 1. 7. 1937. — <sup>18)</sup> Gültig ab 1. 1. 1952. — <sup>19)</sup> Gültig ab 20. 9. 1952. — <sup>20)</sup> Gültig ab 25. 10. 1937. — <sup>21)</sup> Gültig ab 7. 3. 1952. — <sup>22)</sup> Gültig ab 1. 12. 1937. — <sup>23)</sup> Gültig ab 1. 8. 1951. — <sup>\*</sup>) ab 1. 3. 1954 = 37,00 DM.

## II. Seeverkehr

### 1. Index der Seefrachten

Zeit	Bundesrepublik Deutschland					Großbritannien										Ind. d. Zeitcharterraten 1952 = 100 <sup>9)</sup>		
	Deutscher Seefrachtenindex IV. Quart. 1950 = 100 <sup>1)</sup>					Index der Trampschiffahrtsfrachten 1952 = 100 <sup>2)</sup>										ins- gesamt	ölge- feuerte Schiffe <sup>4)</sup>	Motor-
	ins- gesamt	Tramp/ Tanker- fahrt	Linien- fahrt	Europa- verkehr	Außen- europä- verkehr	ins- gesamt	Ge- treide	Zucker	Kohle	Erz	Dünge- mittel	Holz	Esparto					
1950 JD.....	100,0 <sup>3)</sup>	100,0 <sup>3)</sup>	100,0 <sup>3)</sup>	100,0 <sup>3)</sup>	100,0 <sup>3)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1951 JD.....	145,6	152,7	126,0	145,0	140,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1952 JD.....	116,5	109,4	136,4	122,0	111,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1953 JD.....	93,2	82,9	122,2	104,1	83,5	77,5	79,5	80,6	75,4	77,6	82,4	73,1	64,8	60,6	59,9	61,4	61,4	
1954 JD.....	97,7	90,4	116,9	100,7	86,9	86,1	86,4	94,7	84,2	85,0	87,3	83,7	74,4	71,7	68,3	75,2	75,2	
1953 Jan.....	96,4	86,0	125,5	106,5	87,3	79,3	82,1	78,5	79,2	76,4	80,3	77,0	66,5	59,8	54,5	65,2	65,2	
Febr.....	95,0	84,4	124,7	105,8	85,2	80,0	84,7	80,9	80,0	76,3	88,2	71,3	62,9	61,5	50,8	63,2	63,2	
März.....	96,4	86,3	124,6	106,7	87,1	83,2	90,7	85,5	83,4	77,9	70,6	73,8	62,5	64,8	65,9	63,8	63,8	
April.....	95,4	85,6	123,0	102,4	89,1	85,6	90,0	90,6	85,6	79,5	94,7	76,4	63,3	69,7	69,0	70,4	70,4	
Mai.....	94,7	84,6	123,1	103,0	87,3	82,2	88,8	89,4	77,0	77,2	73,4	76,3	63,4	65,5	66,3	64,7	64,7	
Juni.....	92,0	81,4	121,7	102,2	82,9	73,8	73,1	79,5	72,8	71,4	80,0	74,1	62,6	61,6	62,2	61,1	61,1	
Juli.....	90,8	80,0	121,3	101,6	81,1	75,8	75,8	79,6	75,8	74,5	91,5	71,3	62,5	57,4	57,4	57,5	57,5	
Aug.....	89,6	78,3	121,4	100,5	79,8	73,9	74,3	76,7	69,3	84,7	71,4	68,7	64,7	59,0	58,4	59,6	59,6	
Sept.....	90,1	79,0	121,3	102,0	79,4	73,9	76,4	77,5	68,0	80,7	68,4	69,0	61,8	56,4	56,7	56,0	56,0	
Okt.....	92,5	82,1	121,6	104,6	81,5	77,5	79,6	70,3	83,9	98,4	74,4	66,7	56,3	56,0	56,0	56,6	56,6	
Nov.....	92,9	83,6	119,0	106,1	81,1	73,8	71,1	74,8	72,3	79,1	87,5	73,2	70,2	58,0	56,7	59,3	59,3	
Dez.....	93,1	84,0	118,9	107,3	80,4	71,5	70,0	74,3	71,3	69,1	84,2	71,7	70,3	57,8	56,4	59,3	59,3	
1954 Jan.....	92,1	82,3	119,5	105,9	79,7	71,9	72,0	74,8	66,7	74,7	75,4	72,8	68,3	58,3	56,7	59,9	59,9	
Febr.....	93,3	84,3	118,4	105,5	82,3	77,6	80,0	76,6	79,8	76,6	—	72,0	65,7	62,0	57,4	66,5	66,5	
März.....	94,0	85,3	118,2	106,5	82,7	77,4	82,1	79,3	71,6	79,7	80,8	70,0	65,2	63,4	60,8	65,9	65,9	
April.....	90,8	81,6	116,5	101,3	81,4	75,8	76,7	79,6	71,6	79,2	79,1	72,8	65,4	65,5	58,8	72,2	72,2	
Mai.....	89,9	80,6	116,0	100,7	80,3	77,4	79,2	81,1	72,9	80,4	82,2	72,9	68,1	59,0	58,4	59,6	59,6	
Juni.....	91,4	82,6	116,2	103,3	81,0	77,6	75,9	78,9	74,0	91,0	—	73,3	74,8	64,2	54,7	73,7	73,7	
Juli.....	91,3	82,4	116,1	104,0	80,3	79,7	71,9	95,3	84,4	77,3	113,8	74,2	74,9	59,9	58,1	61,7	61,7	
Aug.....	94,2	86,3	115,5	105,8	83,9	80,1	75,5	92,7	85,6	76,4	92,2	75,5	75,3	61,9	59,1	64,7	64,7	
Sept.....	98,8	92,3	115,6	109,9	88,8	90,6	88,8	108,0	90,6	96,5	71,8	82,9	75,6	71,8	68,7	74,9	74,9	
Okt.....	106,6	102,2	116,4	120,3	94,6	99,5	99,7	111,4	100,1	91,3	93,4	100,9	78,3	84,0	85,4	82,7	82,7	
Nov.....	112,2	109,4	116,9	124,5	101,1	110,4	116,7	126,1	105,9	97,6	105,5	104,3	88,2	101,8	97,4	106,1	106,1	
Dez.....	117,4	115,8	117,7	129,2	106,5	115,5	118,9	132,3	107,2	99,3	78,6	132,6	92,8	109,0	103,9	114,2	114,2	
1955 Jan.....	119,4	119,3	119,5	131,2	110,2	115,1	122,9	113,5	108,1	108,5	—	—	89,6	114,6	107,6	121,7	121,7	
Febr.....	119,6	118,9	121,5	126,1	114,2	119,8	127,2	133,1	105,7	111,1	124,0	—	90,3	123,8	117,6	130,0	130,0	
März.....	114,6	111,9	122,8	124,0	107,2	113,7	119,7	126,4	104,3	112,5	117,8	103,5	88,3	118,8	110,0	117,5	117,5	

Zeit	Norwegen				Schweden							Däne- mark	Italien				
	II. Hj. 1947 = 100 <sup>5)</sup>		Dez. 1945 = 100	Febr. 1946 = 100	1948 = 100 <sup>6)</sup>		Index der Trampschiffahrtsfrachten Aug. 1939 = 100 <sup>7)</sup>						Internat. Trampfrachten-Index 1938 = 100 <sup>10)</sup>				
	Reise-	Zeit-	£ Tanker	\$ Tanker	Reise-	Tanker-	ins- gesamt	Ge- treide	Kohle	Holz <sup>8)</sup>	Papier- masse		Index der Tramp- schiff- fahrts- frachten <sup>9)</sup>	Allgem. Index	darunter:		
															Ge- treide Sowj. Häfen Schw. Meer nach Rttd.	Kohle North. Range nach West- italien	Pyrit Huelva nach Nord- europa
Charter		MOT	USMC	Charter													
1950 JD.....	84,9	76,1	152,8	100,9	90	115	232	162	234	263	267	106	291	517	384	763	
1951 JD.....	176,7	210,7	300,8	203,2	169	214	410	312	381	526	422	178	613	339	235	465	
1952 JD.....	112,8	115,3	227,1	160,8	128	177	346	220	290	408	463	142	386	—	145	351	
1953 JD.....	87,8	68,4	89,8	66,6	115	68	322	253	234	354	448	120	307	—	—	—	
1954 JD.....	93,5	80,0	81,3	62,5	120	65	344	275	256	396	441	126	—	—	—	—	
1953 Jan.....	89,9	63,0	125,2	89,9	119	101	340	245	252	406	458	122	308	—	—	348	
Febr.....	88,8	70,6	103,4	78,5	114	79	322	233	252	350	454	121	318	—	—	341	
März.....	90,9	74,0	92,7	61,1	114	69	320	237	246	346	451	124	325	—	—	341	
April.....	93,5	76,3	90,4	72,7	114	66	321	263	227	345	449	125	344	—	—	345	
Mai.....	93,4	72,7	88,1	72,4	114	65	322	273	219	347	449	119	312	—	158	379	
Juni.....	89,1	71,8	82,9	60,5	113	58	318	269	208	345	449	119	323	—	156	367	
Juli.....	87,3	65,0	78,7	58,5	112	54	314	263	201	349	444	117	298	—	142	355	
Aug.....	83,3	69,0	77,6	59,4	111	54	311	253	202	345	444	117	294	—	131	344	
Sept.....	82,5	62,7	78,2	57,8	118	58	321	257	244	338	445	118	290	—	138	324	
Okt.....	85,1	65,0	85,9	60,4	118	70	328	258	243	366	444	119	284	—	—	328	
Nov.....	85,1	64,7	88,4	62,4	118	72	325	242	257	358	444	121	284	274	146	355	
Dez.....	84,4	65,7	85,8	65,5	117	75	323	241	252	354	444	121	300	233	144	379	
1954 Jan.....	83,4	64,6	88,9	68,3	112	72	312	235	223	345	444	123	279	—	144	348	
Febr.....	85,6	69,3	98,6	69,5	112	71	317	245	232	348	444	124	305	—	164	364	
März.....	88,3	72,3	99,6	65,1	112	72	318	254	225	348	444	123	295	—	172	364	
April.....	87,8	71,5	79,7	53,8	109	65	317	258	208	361	440	119	285	—	155	336	
Mai.....	88,6	70,9	64,9	48,2	109	52	316	255	205	364	440	117	296	232	154	348	
Juni.....	87,2	74,0	60,6	47,2	111	52	320	259	214	367	440	118	297	271	156	364	
Juli.....	85,4	67,6	55,9	42,5	115	52	320	245	223	371	440	119	300	—	152	355	
Aug.....	87,1	76,8	63,9	51,4	120	58	335	252	242	407	440	123	311	—	176	348	
Sept.....	94,0	80,2	82,6	69,3	126	68	349	268	277	409	440	126	317	—	170	350	
Okt.....	102,8	88,3	83,3	72,5	133	71	385	292	311	415	440	132	378	—	220	440	
Nov.....	111,7	107,2	86,7	73,9	139	71	404	349	334	492	440	140	412	—	232	462	
Dez.....	120,1	116,3	110,6	88,7	142	80	433	390	379	524	440	147	462	—	238	565	
1955 Jan.....	119,9	125,0	122,6	97,1	143	90	433	359	365	523	484	148	423	—	250	507	
Febr.....	123,3	130,6	133,5	102,1	138	96	401	300	315	503	484	146	452	—	256	493	
März.....	116,9	130,4	105,9	77,4	...	...	400	341	252	482	484	146	...	...	...	...	

<sup>1)</sup> Berechnet von: Bundesministerium für Verkehr. — <sup>2)</sup> IV. Quartal 1950. — <sup>3)</sup> Berechnet von: Chamber of Shipping of the United Kingdom. — <sup>4)</sup> Schiffe von 1000 t dv und mehr. — <sup>5)</sup> Berechnet von: Norwegian Shipping News. — <sup>6)</sup> Berechnet von: Kommerskollegium. — <sup>7)</sup> Berechnet von: Svenska Handelsbanken. — <sup>8)</sup> Bau- und Nutzholz. — <sup>9)</sup> Berechnet von: Statistiske Departement. — <sup>10)</sup> Nach Berechnung von Dr. Vito Dante Flore; veröffentlicht in: La Marina Mercantile u. a. m.

## 2. Frachtraten der Trampschifffahrt

Zeit	Getreide												
	US-Golf nach Antw./Hbg.			St. Lawrence nach UK/Kont. West-italien			North. Range nach UK/Kont. Jugoslawien		Nord Pazifik nach UK/Kont. Antw./Hbg. West-italien			La Plata nach UK/Kont. Antw./Hbg.	
	s je qr	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
	s je qr	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
1950 JD.	11.5	69.7 <sup>1)</sup>	7.88	38.6	5.72				69.5			48.8	46.1
1951 JD.	26.7	121.2	15.98	101.10	12.88				150.5			103.9	94.8
1952 JD.	14.5	63.5	9.94	52.3	7.34				98.10			62.10	60.11
1953 JD.	10.9	50.1	7.46	47.3	5.50				70.7	70.5		70.7	70.8
1953 Jan.	11.2 <sup>2/3</sup>	52.6	7.25				45.7 <sup>1/2</sup>					63.1 <sup>1/2</sup>	72.0
Febr.	11.1 <sup>1/3</sup>	49.6	7.00	46.8				8.25	78.6	80.0	10.50	61.3	
März	11.3	49.5	7.83	51.11	5.88	7.40	46.0	8.00	82.6	80.0	11.38	61.3	
April	12.0		8.13	51.11	6.38	7.40		8.17	87.6		10.88	71.3	
Mai	12.0 <sup>3/4</sup>	53.0	8.25	50.10 <sup>3/4</sup>	6.50	7.60	50.0	9.00		80.0		74.2	73.4
Juni	11.11 <sup>5/8</sup>	55.6	7.02	46.5	5.30	6.00	45.9	8.64	69.6	72.1	9.55	77.6	73.9
Juli		47.6	6.75	43.5	5.30	5.75	43.6	7.50	66.8	70.0		72.6	72.6
Aug.	9.1 <sup>1/2</sup>	47.2		41.6	4.98		43.3		64.6	64.0	71.3 <sup>3)</sup>	71.0 <sup>1/2</sup>	68.5 <sup>3/4</sup>
Sept.	9.1 <sup>1/2</sup>	47.0		42.3	4.80		43.6		64.8	64.8 <sup>1/4</sup>	65.0	70.1	69.7 <sup>1/2</sup>
Okt.	10.2 <sup>1/7</sup>	47.0		43.0	5.13		37.3	44.4	64.5 <sup>2/3</sup>	64.6	67.6	71.1 <sup>1/2</sup>	70.0
Nov.	10.2 <sup>1/7</sup>	48.5 <sup>2/5</sup>		50.0	5.20		37.3	47.6	63.0 <sup>1/2</sup>	62.11 <sup>1/3</sup>	67.6	70.6	67.10 <sup>2/3</sup>
Dez.	10.2 <sup>1/7</sup>	53.9		50.0			37.3		61.4 <sup>1/3</sup>	61.5 <sup>2/3</sup>	67.6	72.0 <sup>2/5</sup>	68.2 <sup>1/5</sup>
1954 Jan.	51.6 <sup>1/2</sup>	46.3		50.0			43.6 <sup>1/4</sup>	46.10			64.9		
Febr.	53.4 <sup>1/2</sup>	50.0					50.0	47.10 <sup>1/2</sup>	63.0		61.6	70.6 <sup>3/4</sup>	67.9
März	53.9		7.25	42.6	5.00		50.0	50.9 <sup>3/4</sup>	70.4 <sup>1/2</sup>		61.0	73.8 <sup>1/4</sup>	70.6
April	53.9			42.6	5.00		50.0		71.3		61.0	77.6 <sup>1/4</sup>	72.3
Mai	55.0			43.10 <sup>3/5</sup>	5.25	50.0	47.6	8.43	70.0		61.0	72.10 <sup>3/4</sup>	67.7
Juni	54.9			43.8 <sup>1/4</sup>	5.30	47.4	47.6				61.0	73.5 <sup>1/4</sup>	71.2
Juli	51.9	46.7		41.8		50.0		7.50			61.0	75.6	68.0
Aug.	53.10 <sup>1/2</sup>	55.11		45.9 <sup>3/5</sup>		50.0	48.0			53.0	61.0	70.0	69.1 <sup>1/2</sup>
Sept.	59.7 <sup>3/4</sup>	57.9		50.11	6.09	50.0	54.8		73.5	55.3	61.0	73.7 <sup>1/2</sup>	71.5 <sup>1/2</sup>
Okt.	66.4		11.35	58.0	7.38	50.0	60.10	9.00	85.2		61.0	82.6	81.1 <sup>3/5</sup>
Nov.	78.1 <sup>1/2</sup>	76.3		72.3	8.63	60.0	72.6	10.38	102.3		83.8	105.7	104.1
Dez.	80.9 <sup>1/2</sup>			72.0 <sup>1/2</sup>		65.0	75.8 <sup>2/3</sup>	13.40	118.2		95.0	120.0	113.7 <sup>1/2</sup>
1955 Jan.	81.3 <sup>2/3</sup>			74.0 <sup>2/3</sup>	8.07		74.10 <sup>2/3</sup>	11.75	137.1 <sup>2/3</sup>		95.0	110.0	99.0 <sup>1/3</sup>

Zeit	Getreide						Zucker				Erdnüsse		Sojabohnen	
	West-Australien nach UK/Kont.		Full Range	Nord China nach Antw./Hbg.	Schwarzmeer nach UK/Kont.		Kuba nach UK		San Domingo	Mauritius nach UK	Queensland	Gambia	US-Golf nach Japan	Dalny nach UK
	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
1950 JD.	69.10	76.5		94.11	36.5	60.1	67.7	53.10	55.7	84.3				
1951 JD.	131.9			176.2	90.2	138.8	146.8	134.2	118.4			171.6 <sup>1/2</sup>		
1952 JD.	95.7		95.10	106.10 <sup>3/11</sup>	90.6	80.6	87.7							
1953 JD.	82.8	97.9		84.7 <sup>9/11</sup>	43.5	66.3	69.1 <sup>1/2</sup>	60.3	64.11	114.10				
1953 Jan.	95.0	132.9 <sup>3/4</sup>	97.10	93.9	48.9	63.11	67.0	59.0		132.6		102.6		
Febr.	95.0	128.9	107.6	98.9	59.0	63.9	69.0			116.8		100.10		
März	92.6		96.9	101.3		72.6	78.0	59.1 <sup>1/2</sup>	66.6	125.0		97.6		
April	90.0		90.0	98.9		75.11 <sup>1/2</sup>	76.3	72.6	66.6	123.2				
Mai				95.0	43.6	74.4 <sup>1/2</sup>	72.6	69.4 <sup>1/2</sup>	66.5 <sup>1/2</sup>	116.11	105.0			
Juni				78.9	36.6	68.7 <sup>1/2</sup>	70.0	50.0	62.6	113.9				
Juli				76.3	36.6	65.0	69.0	59.3	63.0	112.3		10.00		
Aug.	71.10	81.10 <sup>1/2</sup>		75.0	40.0	62.6	68.6	58.0	61.6	109.4 <sup>1/2</sup>		10.00		
Sept.	72.10	84.9 <sup>1/2</sup>		72.0	40.0	63.7	68.6		63.3	108.11		9.79		
Okt.	78.8	87.11		75.0	41.8 <sup>2/3</sup>	63.4 <sup>2/5</sup>	60.9	52.6	65.4 <sup>1/2</sup>	109.2	97.6			
Nov.	78.8	88.8			43.6 <sup>9/11</sup>	61.4	65.0	62.6	67.2	107.7 <sup>1/3</sup>	97.6	11.10		
Dez.	69.1 <sup>1/2</sup>	79.1 <sup>1/2</sup>		66.8	44.4 <sup>1/11</sup>	60.0	65.0		66.6	102.6	100.0			
1954 Jan.	67.11 <sup>1/2</sup>	77.11 <sup>1/2</sup>	100.0	68.1 <sup>1/2</sup>	47.11 <sup>1/2</sup>	63.5 <sup>1/4</sup>	65.0	57.10	65.0	102.6				
Febr.	84.6	94.9	111.3	75.6	50.0	66.10 <sup>1/2</sup>	70.0		65.0		97.6			
März	85.0	95.2 <sup>3/5</sup>		75.5	50.0	67.6	73.1 <sup>1/2</sup>	65.0			101.6		85.0	
April	71.6 <sup>1/2</sup>	81.4 <sup>2/3</sup>	92.11	72.6	47.1 <sup>1/2</sup>	67.6	61.6	64.5	65.0	100.0		10.50		
Mai	68.5 <sup>2/3</sup>	78.0 <sup>2/5</sup>	100.0	75.0	47.10 <sup>1/3</sup>	67.6	61.6	65.0	65.9	101.0 <sup>2/3</sup>				
Juni	69.4 <sup>1/5</sup>	79.4 <sup>1/5</sup>	100.0	75.0	50.0	67.6	75.0		63.1 <sup>1/5</sup>	102.6				
Juli	61.8	71.8			50.0					100.0				
Aug.	59.9	70.6		70.10	50.0		68.6		61.0	100.0		12.00		
Sept.	78.11 <sup>5/7</sup>	88.11 <sup>5/7</sup>		78.9 <sup>3/7</sup>	50.0	65.0			67.2	115.0		12.83		
Okt.	93.11 <sup>1/7</sup>	103.11 <sup>1/7</sup>		90.0	51.3 <sup>5/7</sup>	82.6	95.7	62.6	78.9 <sup>3/7</sup>	122.6		13.47	90.0	
Nov.	104.11	114.11		90.6	65.7	92.6	105.10	70.0	95.0	141.3	130.0	14.00		
Dez.	115.0	125.0		114.2	70.0		100.2	87.6	92.0	150.0		13.88		
1955 Jan.	115.0	125.0		120.11	67.10 <sup>1/4</sup>		98.1 <sup>1/2</sup>	86.3			135.0	13.97		

Zeit	Salz		Kohle						Erdöl (dirty-MOT)				
	Aden nach Japan		Hampton Roads nach Nordd. Häfen West-italien			Wales nach West-italien La Plata			Rtttd. nach Westitalien	Danzig/Stettin	Pers. Golf UK/Kont.	Karib. See nach UK	US-Golf UK/Kont.
	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
1950 JD.						23.8	45.3 <sup>1/3</sup>	22.4		84.2	44.7	49.10	
1951 JD.						43.7	108.4 <sup>1/3</sup>	40.3		159.5	95.8	107.8	
1952 JD.						26.6	82.7 <sup>2/3</sup>		59.0	130.2	72.8	89.10	
1953 JD.						22.8	35.10 <sup>2/11</sup>	19.1		48.9	26.11	27.4	
1953 Jan.						21.8		17.4		57.6	30.10 <sup>1/2</sup>	31.8	
Febr.					6.15	8.40		17.0		53.2	26.5	29.3	
März					8.74			19.4		51.9	27.7 <sup>1/2</sup>	27.8	
April					12.75	9.35	23.6	20.0		50.2	27.7 <sup>1/2</sup>	27.8	
Mai					9.63	9.11	24.9	19.6	29.0	49.7	27.5 <sup>1/2</sup>	27.6	
Juni						8.83	23.6	21.6	31.6	50.4			
Juli	6.62	30.3	28.10 <sup>1/2</sup>	4.73	5.73	8.50	23.3 <sup>3/4</sup>	21.6	29.0	43.2	24.4 <sup>1/2</sup>	24.4	
Aug.													

noch: 2. Frachtraten der Trampschifffahrt

Zeit	Holz (Grubenholz)					Holz (Schnitt- und Bauholz)					
	Obere Zone Finnland	Untere Zone Finnland	Obere Zone Schweden nach UK	Untere Zone Schweden nach UK	Weiß-Meer	Kanada	Obere Zone Finnland	Untere Zone Finnland	Obere Zone Schweden nach UK	Untere Zone Schweden nach UK	Nord Pazifik
	s je fathom					s je Standard					s je 2240lbs
1950 JD.	.	233.7 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>	.	183.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	.	.	248.11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	.	.	70.7
1951 JD.	.	153.0	.	173.6 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	.	275.2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	.	.	.	.	171.1
1952 JD.	.	129.3	.	110.3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	.	178.6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	180.5 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	176.8	.	164.8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	107.10
1953 JD.	.	.	126.3	124.2	.	165.0	.	.	.	.	85.9
1953 Jan.	.	.	.	.	.	.	180.0	175.0	.	157.6	85.7
Febr.	.	122.6	.	108.4	.	183.9	182.6	185.0	.	142.6	90.0
März	135.0	120.0	112.6	108.9	.	185.0	210.0	182.5	.	166.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	84.0
April	.	126.3	116.3	108.9	173.9	190.0	192.6	166.10	220.0	167.6	81.3
Mai	.	130.9	120.0	107.6	.	191.8	180.0	168.4	170.0	160.0	75.0
Juni	137.6	131.3	.	109.8	.	182.6	.	.	.	170.0	67.6
Juli	141.3	130.0	.	107.6	170.0	178.0	165.0	175.0	200.0	.	.
Aug.	141.3	134.0	.	110.0	168.9	173.4	165.10	.	.	.	.
Sept.	145.0	132.6	145.0	110.0	.	175.0	.	177.6	192.6	167.6	.
Okt.	.	140.0	145.0	.	.	.	173.4	175.0	195.0	175.0	75.0
Nov.	.	.	.	.	.	.	174.8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	175.0	180.0	165.0	.
Dez.	.	125.0	.	107.6	165.0	.	190.0	170.0	180.0	160.0	.
1954 Jan.	.	.	.	102.6	165.0	.	190.0	165.10	.	.	75.9
Febr.	.	131.5	.	112.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	180.0	.	174.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	154.6	75.0
März	.	127.6	.	110.1 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>	170.0	183.4	192.6	186.8	.	156.11 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	73.3
April	.	127.6	.	114.4	172.6	185.10	195.0	180.4 <sup>8</sup> / <sub>10</sub>	.	169.3 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	74.3
Mai	.	131.2 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	.	121.6	173.9	190.9	.	176.2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	.	175.0	73.2
Juni	163.3	145.0	157.4	125.0	177.6	195.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	203.4	185.0	200.11	.	.
Juli	159.4 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	150.0	155.4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	125.0	.	201.0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	200.10	201.8	191.5 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	184.5 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	75.0
Aug.	169.0 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	152.6	.	167.6	.	210.0	200.0	189.6	190.0	175.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	95.0
Sept.	.	136.3	.	147.6	.	215.0	261.3	190.10	225.0	180.10	.
Okt.	.	185.0*)	.	170.0	.	.	263.8	202.0 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	235.10	196.9 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	.
Nov.	.	.	.	.	.	.	315.0	209.5 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	246.10	177.7	.
Dez.	.	145.0	.	.	.	.	233.9	207.6	223.4	.	.
1955 Jan.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Zeit	Zement	Erze							Schwefelkies	
	Hbg./Antw. nach Rio de Janeiro	Almeria	Bona	La Goulette	Norwegen	Pepel	Vitoria (Bras.)	Marmagoa	Bilbao	Huelva
	UK	UK	WK-UK	nach UK	UK	Antw./Hbg.	UK/Kont.	Rttd.	UK	
s je 1000kg										
1950 JD.	.	24.5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	22.8	24.3	19.6	31.1	.	17.9	24.3	62.11
1951 JD.	.	54.11 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	54.10	.	.	71.7	.	.	54.4	.
1952 JD.	12.04	33.5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	34.9	.	.	44.5	.	21.1 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	31.10	25.3
1953 JD.	5.63	.	.	24.6	.	.	49.7	.	27.0	33.10
1953 Jan.	7.00	24.0	23.6	19.6	.	32.6	50.6	68.1	20.0	35.0
Febr.	8.00	24.0	.	24.6	20.6	.	50.4	70.0	18.0	32.0
März	5.55	24.0	24.3	24.6	.	35.0	50.0	63.6	.	24.6
April	6.15	25.6	24.3	26.0	21.6	.	50.0	.	.	25.0
Mai	6.13	25.6	25.0	25.6	20.6	38.9	51.3	.	.	28.0
Juni	5.56	25.6	25.0	25.3	.	.	48.10	.	.	.
Juli	5.12	.	24.9	25.3	20.0	.	.	.	.	33.0
Aug.	5.00	.	.	.	.	.	47.6	.	.	33.0
Sept.	5.00	24.0	.	.	.	.	47.6	.	.	23.4 <sup>5</sup> / <sub>7</sub>
Okt.	5.38	.	.	.	21.6	35.6	49.2	.	.	23.8
Nov.	5.38	.	.	25.0	21.6	.	47.6	.	.	24.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Dez.	5.25	.	24.0	25.0	.	.	52.10	.	.	37.11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
1954 Jan.	5.25	.	24.2	25.6	21.6	35.0	49.0	56.6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	25.0	34.4
Febr.	.	.	.	25.6	.	.	49.0	56.0	25.8	35.0
März	.	27.0	24.6	25.6	.	35.0	50.0	60.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.7	36.8
April	4.38	27.0	24.6	25.6	.	.	48.0	61.6	25.6	37.0
Mai	5.00	.	24.6	25.6	.	.	50.9	62.6	25.4	38.9
Juni	5.00	.	24.6	.	21.6	.	48.8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	51.8	26.6	38.0
Juli	7.50	26.6	24.6	.	.	.	50.0	48.10	26.2	.
Aug.	7.50	.	24.0	.	.	.	.	.	25.0	39.6
Sept.	7.50	.	.	.	.	.	60.0	61.3	19.9	40.3 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>
Okt.	7.50	.	28.8	.	.	35.0	65.0	65.0	19.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	45.11 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>
Nov.	7.50	33.6	29.0	32.0	.	43.9	65.0	70.0	21.0	33.0
Dez.	8.00	33.10	32.0	32.3	.	47.6	65.3	78.6	.	35.0
1955 Jan.	.	.	32.10	36.0	.	.	.	85.6	35.0 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	48.9

Zeit	noch: Schwefelkies	Schrott	Bauxit	Esparagras	Düngemittel			Schwefel		
	Huelva	Morphou Bay	Hbg. nach Belgien	Eleusis	Algerien	Rttd./Antw.	Casablanca	Sfax	(Kall) Nordseehäfl. Hbg./Brem. Antw. nach Japan	US-Golf nach UK
	Antw.	Rttd./Hbg.	Humber/Goole	Blyth-Rang.	Rttd./Emd.	UK	Alexandrien	OK-WK-UK	s je 2240 lbs	s je 2240 lbs
1950 JD.	25.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30.3	16.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	.	.	37.4	25.7	25.9	40.11
1951 JD.	54.6	29.10	24.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	.	.	62.11	49.8	.	129.1
1952 JD.	.	66.3	.	.	.	.	38.7	34.1	.	70.3
1953 JD.	.	40.9	.	.	75.6	.	.	28.10	9.58	46.1
1953 Jan.	.	30.0	.	.	26.0	.	.	26.0	9.44	47.3
Febr.	.	30.0	.	.	28.0	.	.	30.6	9.35	47.0
März	.	32.6	.	.	.	70.10	.	29.9	9.50	.
April	29.0	31.0	13.6	.	.	70.5	33.9	26.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	33.0	50.0
Mai	.	39.0	13.6	.	.	76.3	.	26.0	9.50	.
Juni	.	36.0	13.9	.	24.6	77.6	.	31.3	33.3	42.6
Juli	.	28.3	18.3	.	25.0	74.5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	.	27.0	33.3	46.1
Aug.	24.3	26.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	.	.	74.3	.	28.8	9.55	47.6
Sept.	.	27.6	.	.	.	71.6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	.	.	32.6	45.9
Okt.	.	26.0	16.10	.	.	73.8	.	29.9	9.75	42.6
Nov.	25.0	26.6	17.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	26.3	.	82.7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	.	28.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34.4 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	43.4
Dez.	.	28.3	17.5 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	.	.	83.0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	34.0	35.0	45.0
1954 Jan.	25.6	32.6	15.8 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	18.0	.	79.9 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	32.0	29.11 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	.	46.5
Febr.	.	33.6	15.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	15.9 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	.	78.1	.	32.0	.	9.75
März	29.0	37.0	16.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	76.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	35.0	32.6	.	9.88
April	.	33.8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	14.9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	15.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	76.3	32.0	32.6	.	9.75
Mai	29.0	30.6	14.1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	14.11	.	80.3 <sup>3</sup> / <sub>5</sub>	32.0	.	.	10.12
Juni	26.3	.	16.1 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	17.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	83.6	32.1	36.6	.	46.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Juli	27.0	.	15.10	14.9	.	85.0	32.9	31.3	35.6	47.6
Aug.	26.0	.	15.0	17.0	.	89.5 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	32.6	.	.	45.9
Sept.	29.6	41.6	.	.	.	87.1	.	.	.	51.5
Okt.	33.1	.	.	.	32.0	90.0	33.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	32.9	.	61.5
Nov.	33.6	41.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	.	27.0	.	106.8	38.0	36.6	.	11.73
Dez.	37.0	.	.	.	.	107.2	.	.	.	68.9
1955 Jan.	37.6	43.0	.	.	.	101.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	40.0	.	.	75.0